

CHRONIK (Werdegang)

In der ehemaligen Gemeinde Laubendorf mit ca. 700 Einwohner bewegten sportliche, kulturelle und gesellschaftliche Ereignisse besonders die jungen Mitbürger mit Begeisterung. So kam es nicht von ungefähr, daß gleich nach dem Krieg ein SV Laubendorf ins Leben gerufen wurde. Aus dem Krieg heimgekehrte Kameraden, Heimatvertriebene und die Jugend widmeten sich dem Sport. Mit vorbildlicher Kameradschaft und wechselndem Erfolg wurde auf einer Wiese vor den Fenstern der Häuser in Lohe Fußball gespielt. Leider mußte der SV Laubendorf wegen unüberwindlichen wirtschaftlichen Schwierigkeiten 1953 wieder aufgelöst werden.

Der Gedanke an sportliche Betätigung und Erfolge lebte im Stillen aber umso intensiver weiter. So konnte es niemand verwundern, daß an einem nebelverhangenem Sonntag im Februar 1958 von 29 sport- und fußballbegeisterten einheimischen und heimatvertriebenen Sportfans im Gasthof „Rotes Roß“ in Laubendorf ein Sportverein gegründet wurde, der jetzt in voller Blüte steht und für Laubendorfer Verhältnisse als „Ein Großer“ bezeichnet werden kann. Es war ein guter Start, denn schon im April 1958 konnte in fröhlicher Stimmung eine beachtliche Sängerebene als gemischter Chor etabliert werden und man gab dem Verein den Namen „Sport- und Sängerefreunde Laubendorf“.

Die Aussichten waren günstig. Die Gemeinde mit Bürgermeister Düll stellte ein Grundstück zum Ausbau einer Sportanlage zur Verfügung.

